

Was tun, wenn Sie Dokumente von jemandem finden?/What to do if you find someone's documents

Wenn Sie das Dokument (Reisepass, Führerschein, Studentenausweis, Bankkarte) einer Person gefunden haben und nach dem Besitzer dieses Dokuments suchen, denken Sie zuerst daran, keine persönlichen Daten preiszugeben.

Es gibt keine erschöpfende Liste darüber, was als persönliche Daten betrachtet wird und was nicht. Es ist am besten, eine einfache Regel zu befolgen: Wenn bestimmte Informationen eine Person eindeutig identifizieren können, dann gelten diese Informationen als persönlich.

Somit sind Ihr Reisepass, Führerschein, Studentenausweis oder Ihre Bankkarte Quellen persönlicher Daten, die gesetzlich geschützt sind.

Das Gesetz verpflichtet jeden, auch Dritte, sicherzustellen, dass persönliche Daten vor rechtswidriger Verarbeitung und unbefugtem Zugriff geschützt werden. Daher lautet das Hauptprinzip bei der Auffindung von Dokumenten oder Karten, den Besitzer nicht zu schädigen.

Im Falle des Auffindens von Dokumenten:

Soziale Netzwerke.

Wenn Sie den Besitzer verlorener Dokumente dennoch über soziale Netzwerke finden möchten, beachten Sie die folgenden Ratschläge:

- Vermeiden Sie das Veröffentlichen von Originalfotos von Dokumenten. Dies zieht die Aufmerksamkeit von Betrügern auf sich und kann zu einer unkontrollierten Verbreitung personenbezogener Daten führen.
- Verzichten Sie darauf, Details des Dokuments preiszugeben (z. B. geben Sie keine Reisepassserie und -nummer, Geburtsdatum, registrierte Adresse usw. an).
- Beschränken Sie sich in der Ankündigung über den Fund auf die Erwähnung des Fundorts, des Dokumententyps und des Nachnamens oder der Initialen des Besitzers. Berücksichtigen Sie die Chancen, dass Ihre Anzeige den Dokumentenbesitzer erreicht.

- Es ist fraglich, dass unter 100 Personen in einer Community oder einem Chat der Besitzer von Dokumenten gefunden wird, die auf einem Bahnhof gefunden wurden. Dies ist anders bei einer geschlossenen Gruppe oder Community eines Wohnkomplexes, in dem die Dokumente gefunden wurden, und der Besitzer möglicherweise tatsächlich dort wohnt.

In einem solchen Fall ist es besser, **eine Ankündigung auf Lafmap** www.lafmap.com zu veröffentlichen. Auf diese Weise zeigen Sie den ungefähren Ort an, an dem Sie dieses Dokument gefunden haben. Der Besitzer kann die Orte überprüfen, an denen er sich auf der Karte befand, als er seine Dokumente verlor, und es wird einfacher sein, im Vergleich zu sozialen Netzwerken Ihre Ankündigung zu finden und Sie zu kontaktieren.

Polizei.

In den meisten Fällen kennen wir den Besitzer verlorener Dokumente nicht, sodass wir ihn nicht "sofort informieren und die Dokumente zurückgeben können". Eine kluge Entscheidung ist es, den Fund der Polizei zu übergeben - melden Sie ihn über die Hotline 102 oder kontaktieren Sie die nächste Polizeipatrouille.

Fundbüro.

Ein etwas veralteter Weg, von dem viele nicht einmal wissen, dass es ihn gibt. Trotzdem existieren solche Büros in der Kiewer U-Bahn, Einheiten der Patrouillenpolizei und an Zentren für die Erbringung von Verwaltungsdiensten. Leider gibt es keine erschöpfende Liste von Fundbüros, sodass Sie diese in jeder Gemeinde separat suchen müssen. In Lwiw betreibt beispielsweise das Fundbüro als vollwertiges Kommunalunternehmen "Agentur für Ressourcen des Stadtrats von Lwiw" und bietet seine Dienste gegen Gebühr an, deren Höhe vom Stadtrat festgelegt wird.

Fundbüros sind, mit seltenen Ausnahmen, nicht besonders beliebt, jedoch eine zusätzliche Möglichkeit, verlorene Dokumente zurückzugeben, insbesondere wenn es um den Verlust in öffentlichen Verkehrsmitteln oder Verwaltungsgebäuden geht.

Im Falle des Auffindens einer Bankkarte:

- Rufen Sie die auf der Rückseite der Karte angegebene Hotline der Bank an und melden Sie den Fund. Die Bank kann den unmittelbaren Besitzer kontaktieren und ihn über den Verlust, die Sperrung und die anschließende Neuerteilung der Karte informieren, während sie Ihnen empfiehlt, die Karte zu zerstören.
- Übergeben Sie die gefundene Karte so bald wie möglich an die nächste Filiale der jeweiligen Bank.

Unter keinen Umständen sollten Sie die Karte behalten oder versuchen, sie zu verwenden - solche Handlungen können als Betrug oder Unterschlagung des Eigentums anderer angesehen werden!

Page in English

If you've found someone's document (passport, driver's license, student ID, bank card) and are looking for the owner of this document, first of all, remember about not disclosing personal data.

There is no exhaustive list of what constitutes personal data and what does not. It's best to follow a simple rule: if certain information can clearly identify a person, then that information is considered personal.

Thus, your passport, driver's license, student ID, or bank card are sources of personal data protected by law.

The law imposes on everyone, even third parties, the obligation to ensure the protection of personal data from unlawful processing and unauthorized access to them. Therefore, in the event of finding documents or cards, the main principle is not to harm their owner.

In the case of finding documents:

Social networks.

If you still want to find the owner of lost documents through social networks, pay attention to the following advice:

- Avoid posting original photos of documents. This attracts scammers' attention and can lead to uncontrolled dissemination of a person's personal data.
- Refrain from disclosing document details (for example, do not indicate passport series and number, date of birth, registered address, etc.).
- In the announcement about the find, limit yourself to mentioning the place of finding, the type of document, and the last name, initials of the owner.
- Consider the chances of your post reaching the document owner. It's doubtful that among 100 people in a community or chat, there is the owner of documents found at a railway station. It's different for a closed group or community of a residential complex where the documents were found, and the owner might actually reside there.

In such a case, it's better to **publish an announcement on Lafmap www.lafmap.com**. This way, you'll show the approximate location where you found this document. The owner will be able to check the places where they were when they lost their documents on the map and it will be easier, compared to social networks, to find your announcement and contact you.

Police.

Most of the time, we're not familiar with the owner of lost documents, so we cannot "immediately inform the person who lost the documents and return them." A wise decision is to hand over the find to the police – report it on the hotline 102 or contact the nearest police patrol.

Lost and found office.

Somewhat archaic method, many are not even aware of its existence. Despite this, such offices exist in the Kyiv metro, units of the patrol police, and at centers for administrative services provision. Unfortunately, there is no exhaustive list of lost and found offices, so you need to look for them separately in each locality. In Lviv, for example, the lost and found office operates as a full-fledged communal enterprise "Agency of Resources of the Lviv City Council" and provides its services for a fee, the amount of which is determined by the city council.

Lost and found offices, with rare exceptions, are not particularly popular, however, they are an auxiliary way to return lost documents, especially when it comes to loss in public transport or administrative buildings.

In the case of finding a bank card:

- Call the bank's hotline listed on the back of the card and report the find. The bank can contact the immediate owner and inform them about the loss, blockage, and subsequent reissuance of the card, while advising you to destroy the card.
- Hand over the found card to the nearest branch of the respective bank as soon as possible.

Under no circumstances should you keep the card for yourself or try to use it – such actions may be considered fraud or misappropriation of someone else's property!

Revision #3

Created 3 May 2024 06:38:05 by JuliaJB

Updated 8 May 2024 09:33:30 by JuliaJB